

Ein Sonntag zum Stöbern in Lengede

Von Udo Starke

Lengede. Garagenflohmärkte gehören heutzutage in fast jeden Veranstaltungskalender. Das denken sich auch Stephanie Schmid (37) und Franziska Koblitz (29) aus Lengede. Sie stellen zurzeit einen Markt zum Stöbern und Feilschen auf die Beine. Trödel, Spielzeug, Geschirr, Kleidung, Werkzeug, Bücher und vieles mehr sollen am Sonntag, 13. September, von 10 bis 16 Uhr die Besitzer wechseln.

Es gibt inzwischen über 20 Anmeldungen. Mit einbezogen sind die Anwohner der Straße Meeracker, Kippe, Hinter der Kippe, Berliner Straße, Im Fischteich, Potsdamer Straße und Seerosenstieg sowie Schilfrohr.

Die umfangreichen Vorbereitungen sind aber noch nicht abgeschlossen. Momentan werden Laufzettel erstellt, die die acht teilnehmenden Straßen darstellen. „Jeder, der teilnimmt, wird dort eingezeichnet, damit die Besucher des Flohmarktes einen kompletten Überblick bekommen. Zusätzlich sollen die Aussteller bunte Luftballons an ihren Grundstücken befestigen“, erklärt Schmid. Wenn die Teilnehmerzahl feststeht, soll der Lageplan an die Haushalte verteilt werden, damit sich die Besucher schneller orientieren können. Am Veranstaltungstag werden die Zettel zusätzlich an die Stöberfreunde verteilt.

Natürlich sind die beiden Organisatorinnen selbst mit von der Partie. „Wir haben einiges schon für den Garagenflohmarkt geordert. Da werden unter anderem ein Fernsehgerät, Modelleisenbahn, Werkzeuge oder Bücher dabei sein“, blicken sie voraus.

Bleibt nur zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und noch viele Haushalte mitmachen, so die Veranstalterinnen.

Binders Kirche wird 400

Binder Am Wochenende feiern die Einwohner und ihre Gäste.

Von Philip Najdzion

Hoch oben auf dem Hügel in Binder thront die Kirche. Die Gemeinde feiert an diesem Wochenende das 400-jährige Jubiläum ihres Gotteshauses. „Es ist außergewöhnlich, dass so eine kleine Gemeinde so etwas auf die Beine stellt“, zeigt sich Pfarrer Matthias Bischoff erfreut. Denn schließlich leben in Binder nur 190 Menschen. Dafür habe seine Gemeinde aber rund 140 Mitglieder.

Seit etwa einem Jahr laufen die Planungen. „Wir haben viele freiwillige Helfer“, erzählt der Pfarrer. Die Kirche ist zum Beispiel in den vergangenen Tagen für das Fest herausgeputzt worden. Die Feuerwehr werde die Feierlichkeiten absichern. „Und natürlich müssen auch viele Kuchen gebacken werden“, fügt der Pfarrer hinzu. Zudem hat die Kirchengemeinde eine Festschrift mit viel Informationen über die Geschichte des Gotteshauses und das aktuelle Leben in Binder erstellt.

Beginn der Feierlichkeiten ist die Eröffnung einer Foto-Ausstellung am Sonnabend, 12. September, im alten Kuhstall des Gutes. Ortsheimatpflegerin Elke Grenz präsentiert dort Bilder und Dokumente aus der Geschichte von Binder. „Ich habe die Ausstellung schon einmal vor 15 Jahren gezeigt. Damals war der Zuspruch sehr groß.“

Am Sonntag, 13. September, gibt es ab 10 Uhr einen Festgottesdienst. Hierzu hat die Gemeinde diamantene und goldene Jubelkonfirmanten eingeladen. „Es wird hoffentlich ein großes Wiedersehen von Menschen aus Binder mit denen geben, die unserem Dorf verbunden geblieben sind“, teilt die Gemeinde mit.

Nach einem Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus wollen die Teilnehmer sich die alten Bil-



400 Jahre ist Binders Kirche alt. Die Gemeinde feiert das am Wochenende. Kirchenvorstand Jürgen Hartmann (links), Ortsheimatpflegerin Elke Grenz und Pfarrer Matthias Bischoff helfen dabei mit.

Foto: Philip Najdzion

der der Ausstellung auf dem Gut anschauen und anschließend gemeinsam Kaffee trinken.

Die Geschichte des Gutes ist eng mit der Kirche verbunden, erläutert Grenz. Der Enkel des einstigen Gutsherrn Wilhelm von Stopler ließ das Gotteshaus vor gut 400 Jahren errichten. Zuvor hatte auf dem Dorfhügel seit 1346 eine kleine Kapelle gestanden, erzählt die Ortsheimatpflegerin.

Zu dem Essen am Sonntag können sich Interessenten noch bis Freitag, 11. September, im Pfarramt anmelden ☎ (0 53 47) 19 17.

DAS JUBILÄUM

Samstag, 12. September
11 Uhr: Eröffnung der Foto-Ausstellung auf dem Gut. Bis 18 Uhr können die Bilder besichtigt werden.

Sonntag, 13. September
10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation.
12.30 Uhr: Essen im Dorfgemeinschaftshaus.
14 Uhr: Gemeinsamer Gang durch die Ausstellung.
15.30 Uhr: Kaffeetrinken auf dem Gut.

— Vereine berichten —

Sport-Senioren in der Ruppiner Schweiz

Salzgitter Die Fahrt war anstrengend.

49 Senioren aus unterschiedlichen Vereinen im Kreissportbund Salzgitter haben eine Tagesreise nach Neu Ruppiner unternommen.

An den Neu Ruppiner Landungsbrücken startete eine Schiffsfahrt auf dem Ruppiner See. Ein paar Regenschauer trübten die Stimmung nicht. Angeworfen in Boltenmühle, ging es mit dem Bus zurück nach Neu Ruppiner, wo eine Stadtführung begann. Für einige Senioren war die Strecke sehr anstrengend, so dass

sie dann mit dem Bus abgeholt wurden.

Nach der Stadtführung war noch eine Stunde zur freien Verfügung, dann wurde die Heimreise angetreten.

Alle Teilnehmer waren sich trotz einiger Strapazen einig: Es war wieder eine gelungene Fahrt, die der Kreissportbund mit Frank Giffhorn, zuständig für die Geschäftsstelle, und seinem Seniorensportbeauftragten Wolfgang Kasten vorbereitet hatte.



Die Senioren in Ruppiner.

Foto: Kreissportbund

Jürgen Weichert ist König

Lesse Schützen und Hallenrocker messen sich.

Seit zehn Jahren besteht die Freundschaft zwischen den Oberger Hallenrockern und dem Schützenbund in Lesse. Jetzt führen die Oberger Hallenrocker mit dem Fahrrad über Feldwege an Klein Lafferde, Woltwiesche, Lengede Barbecke vorbei nach Lesse.

Im Schützenhaus wurden sie von Oberst Ralf Kielkowsky und den Schützenbrüdern Günter Voges und Andreas Baumann herzlich empfangen. Zum Jubiläum hatten diese eigens die Schützenuniform angezogen. In seiner Begrüßung ging der Oberst auf die langjährige Freundschaft ein und freute sich über die Treue, die beide Vereine verbinde.

Auf dem Kleinkaliber-Stand kämpften dann zehn Hallenrocker um die Königswürde 2015. Platz 3 mit 41 Ring belegte Herbert Friehe, Platz 2 mit 41 Ring Jürgen Schierding. Jürgen Weichert kam



Jürgen Weichert wurde Hallenrockerkönig 2015.

Foto: privat

mit 43 Ring auf Platz 1 und wurde somit Hallenrockerkönig 2015. Nach dem Schießen und ein paar gemütlichen Stunden ging es auf den Heimweg. Alle kamen gesund und munter nach 38 Kilometern in Oberg an.

Anzeige
Anzeige

Für Ihre Gesundheit

Hier sind Sie gut beraten – hier wird Ihnen geholfen

HÖRGERÄTE

HÖRAKUSTIK & HECKHUIS & MICHAEL

Am Pflingstanger 8 · 38259 Salzgitter · Tel. 0 53 41 80 03 17

Hörgeräte B. Kress

Wir haben auch zuzahlungsfreie Hörgeräte und machen Hausbesuche.

SZ-Lebenstedt · Chemnitzstraße 6
Tel. 0 53 41-40 16 16 · Mobil 01 71-525 96 20

INNERE MEDIZIN

Praxis Dr. med. Armin Hanisch

FA für innere Medizin
Hausärztliche Versorgung

Sprechstunden: Mo.–Fr. 8–13 Uhr
Mo., Di. 16–18 Uhr, Do. 16–19 Uhr

Lichtenberger Straße 1, 38226 Salzgitter
Telefon 0 53 41/6 13 89

HOMÖOPATHIE

Dr. med. Susanne Heidenreich
Klassische Homöopathie

- Bioresonanztherapie
- Bachblütentherapie
- Schüsslersalze

Tel. 0 53 41/1 88 79 33
Tiefe Straße 11 · Salzgitter Lichtenberg
Sprechstunden nach Vereinbarung

Inaktivität vermeiden ist wichtiger als Sport

Während die Menschen früher überwiegend schwere körperliche Arbeit verrichtet haben, verbringen wir heute die meiste Zeit sitzend – in Zügen, in Autos, am Schreibtisch, vor dem Computer. Und nach getaner Arbeit verbringen wir den größten Teil der wachen Freizeit wiederum sitzend – vor dem Fernseher oder dem Computer.

Inzwischen sind weit mehr als die Hälfte der Erwachsenen körperlich nahezu völlig inaktiv. Und noch fataler: Die gleiche Tendenz ist bereits bei Kindern und Jugendlichen zu beobachten. „Doch wenn Muskeln nicht regel-

mäßig beschäftigt werden, verlieren sie ihre Funktion und werden vom Körper sozusagen abgewickelt“, warnt der renommierte Ernährungswissenschaftler Prof. Nicolai Worm.

Weniger Muskeln bedeuten weniger Energieverbrauch im Ruhezustand,

damit steigt das Risiko für Übergewicht. Der Muskel ist zudem ein endokrines Organ, dessen Hormone und Signalfstoffe für etliche Aufgaben benötigt werden. Inaktivität ist deshalb auch unabhängig von Übergewicht ein hohes Risiko für

zahlreiche Zivilisationskrankheiten.

Regelmäßige Alltagsbewegung und Unterbrechungen von Sitzzeiten haben aus diesem Grund einen höheren Stellenwert als schweißtreibende sportliche Aktivitäten. Ein bewegungsreicher Lebensstil verbunden mit ausgewogener und abwechslungsreicher Ernährung bildet die ideale Basis für gesundes Heranwachsen und langen Erhalt der Lebensqualität. Es gehört deshalb unbedingt zu den Aufgaben von Eltern, dass sie hier ihre Vorbildfunktion wahrnehmen.

T.: supress



KRANKENPFLEGE

Brigitte Strunk
Krankenschwester

Bert-Brecht-Straße 73
38239 Salzgitter

Handy 01 71/5 45 23 99
Telefon 0 53 41/26 51 30
Fax 0 53 41/26 51 23

www.ambulanter-krankenpflege-dienst-strunk.de

SPORTMEDIZIN

Dr. med. Thomas Korol
Facharzt für Allgemeinmedizin/Sportmedizin

Dr. med. Sebastian Kretschmann
Facharzt für Allgemeinmedizin

Hardeweg 49, Salzgitter-Gebhardshagen
Tel. 0 53 41/73 73

Sprechzeiten: Mo.–Fr. 8–11 Uhr
Mo. u. Do. 16–18 Uhr, Di. u. Fr. 16–17 Uhr

HEILPRAKTIKERIN

Claudia Jahn
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Salzgitter-Lichtenberg
Tel. 0 53 41 / 9009 446
www.claudia-jahn-hp.de

Systemische Therapie – ADHS
Familiencoaching – Lerntherapie

Sozialverband Haverlah



Dank für den Vorstand

Haverlah. Zur Jahresversammlung des Sozialverbandes Haverlah begrüßte der Vorsitzende Rudi Reuter zahlreiche Mitglieder. Der Kreisvorsitzende aus Goslar, Günter Carstens, würdigte die Arbeit des Vorstandes. Rudi Reuter ehrte für langjährige Mitarbeit Gaby Rose (5 Jahre) und Elfriede Gottschlich (25 Jahre). Schatzmeister Peter Peuschel wurde sehr gute Arbeit bescheinigt und der Vorstand einstimmig entlastet. Auf dem Foto (von links): Peter Peuschel, Günter Carstens, Elfriede Gottschlich, Rudi Reuter, Gaby Rose und Karl-Friedrich Borchard.

Foto: privat